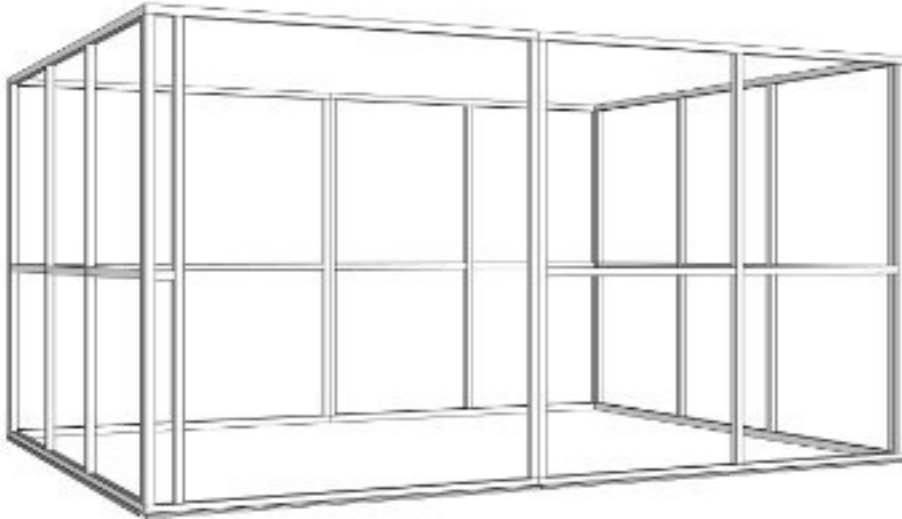


MONTAGEANLEITUNG FÜR DIE RAHMEN DES
GERÄTEHAUSESS QBV 4X3 UND 5X3

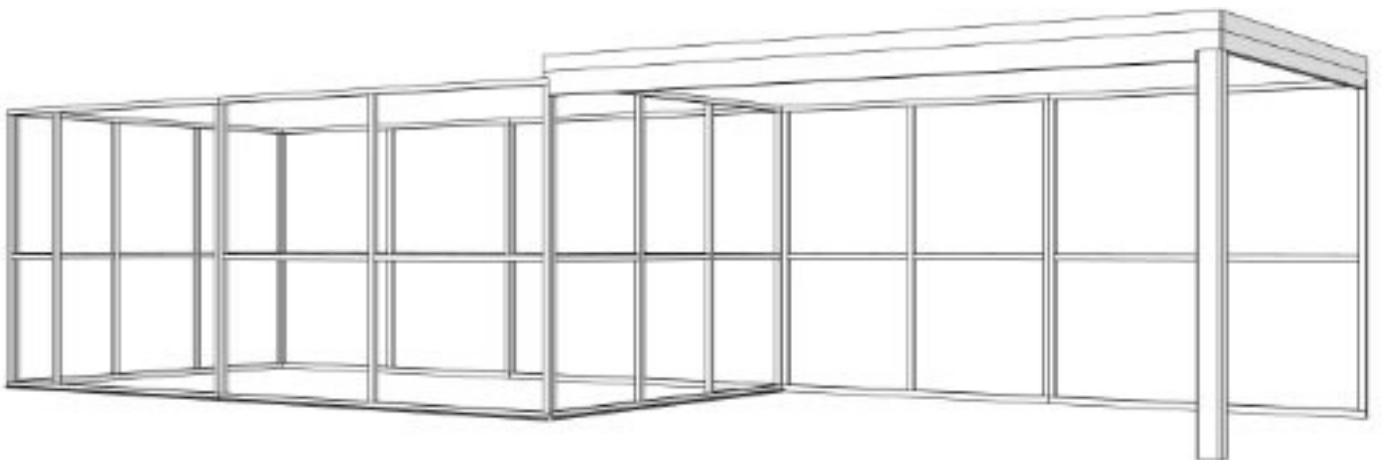


Phase I



WOODLANDS

QUALITY CABINS



Montageanleitung QBV

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Gerätehauses.

Wenn Sie die Montageanleitung sorgfältig durchlesen, werden Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kauf haben.

Tipps und Ratschläge

Bevor Sie mit der Montage beginnen, möchten wir Ihnen noch einige nützliche Tipps und Hinweise geben, die Sie beachten sollten.

A Sie haben ein Gerätehaus aus einem unbehandelten Naturprodukt gekauft. Diese Holzart muss noch eine Holzschutzbehandlung erhalten, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Lassen Sie sich bei der Auswahl Ihres Produktes für die Holzschutzbehandlung und der Wartung Ihres Gerätehauses am besten von einem Fachmann beraten. Verwenden Sie nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie eine korrekte Passung von Nut und Feder sowie der Eckverbindung beeinträchtigen. Sie haben nur **vor** der Montage die Möglichkeit, Nut und Feder zu behandeln. Es ist sehr wichtig, alle Teile **an allen Seiten zu behandeln**. Sie müssen also auch **die Innenseite** des Gerätehauses behandeln.

B **UNTERGRUND** Es empfiehlt sich, ein wasserdichtes Betonfundament anzubringen. Es ist äußerst wichtig, dass Ihr Gerätehaus waagrecht steht und auch so bleibt. Beachten Sie, dass es zu Spalten und Verformungen am Gerätehaus kommen kann, wenn Ihre Konstruktion nach der Aufstellung nicht waagrecht bleibt. Stellen Sie sicher, dass keine Boden- oder andere Feuchtigkeit in das Holz eindringen kann, indem Sie für eine ausreichende Belüftung des Gerätehauses sorgen und **die Innenseite** des Gerätehauses gegen Feuchtigkeit behandeln. Dichten Sie den Anschluss zwischen dem Gerätehaus und dem Fundament mit Silikon (nicht im Lieferumfang enthalten) ab. Verankern Sie alle Wände am Fundament, um es vor Sturm zu schützen.

C **AUSPACKEN** Nehmen Sie die Teile Ihres Gerätehauses zwei Tage vor dem Aufbau aus der Verpackung, schützen Sie sie jedoch vor Regen. Auf diese Weise kann sich das Holz an die Luftfeuchtigkeit gewöhnen. Führen Sie nun anhand der beiliegenden Teileliste eine vollständige Kontrolle durch. Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn die Teile bereits lackiert sind.

D Holz ist ein Naturprodukt. Das bedeutet, dass auch leichte Abweichungen auftreten können. Was sind **zulässige** Abweichungen?

- Äste
- herausfallende Äste, die nicht größer als ein Daumen sind
- ausfallende Äste oder leichte Beschädigungen an den Kanten (Nut und Feder), wenn beim Aufbau eine Abdeckung gewährleistet ist
- Verfärbungen im Holz
- gerade Risse, die die Bohle nicht spalten, spaltende Risse, die nicht länger als 12 cm sind
- Harztaschen von max. 5 cm
- Holz, das leicht gewölbt ist, wenn der Aufbau weiterhin möglich ist

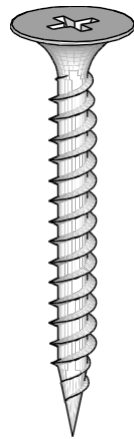
E **Verankern** Sie Ihr Gerätehaus an seinem Fundament (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten).

F Um Spalten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, beim Schrauben mit einem Bohrer vorzubohren, dessen Durchmesser kleiner ist als der Durchmesser der Schraube.

G Ist beim Aufbau ein Teil beschädigt worden oder kommen Sie nicht richtig mit einem Schritt zurecht? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne zur Verfügung:

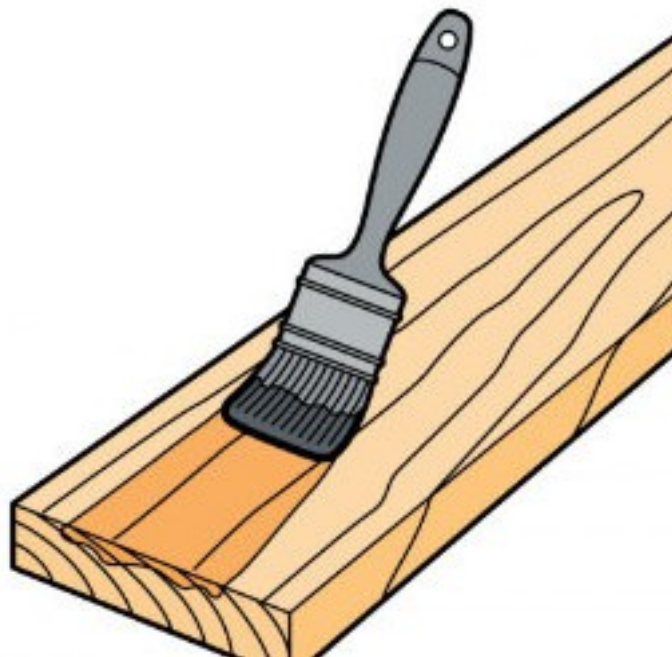
- telefonisch während der Bürozeiten telefonisch: +32 (0)52 21 95 71
- per Fax: +32 (0)52 22 09 03 oder
- per E-Mail sav@gardenas.be
- Wenn Sie eine Beschädigung des Pakets feststellen, teilen Sie uns dies bitte innerhalb von 48 Stunden mit.

Nachdem Sie anhand der beiliegenden Teileliste eine Kontrolle durchgeführt haben, können Sie mit der Montage beginnen. Was benötigen Sie? Eine Säge, einen Winkel, ein Stück Hilfsholz, einen Schraubendreher (vorzugsweise akkubetrieben oder elektrisch), 2 Leitern, einen Gummihammer, einen Bohrer, Silikon, einen Tacker, 5 Meter Maurerschnur. Die Montage erfordert mindestens 2 Erwachsene. Halten Sie Kinder und Tiere während der Montage fern.



Schrauben = Vorbohren!
Um zu vermeiden, dass das Holz beim Schrauben spaltet, müssen Sie immer mit einem Bohrer vorbohren, dessen Durchmesser dem Durchmesser des Schraubenkerns entspricht.

Holzschutzbehandlung



Holzschutzbehandlung. Sie haben ein Gerätehaus aus einem unbehandelten Naturprodukt gekauft. Diese Holzart muss noch behandelt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Wir empfehlen Ihnen dringend, das für dieses Produkt entwickelte Woodlands Protective Shield zu verwenden, das bei Ihrem Woodlands-Händler erhältlich ist. Verwenden Sie auf jeden Fall nur Produkte, die in das Holz eindringen und es vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen sowie vor Insekten und Schimmel schützen. Verwenden Sie keine Produkte, die so dickflüssig sind, dass sie eine korrekte Passung von Nut und Feder sowie der Eckverbindung behindern. Sie haben nur **vor** der Montage die Möglichkeit, Nut und Feder zu behandeln. Es ist sehr wichtig, alle Teile **an allen Seiten zu behandeln**. Sie müssen also auch **die Innenseite** des Gerätehauses behandeln.

Erläuterung des Montageprinzips

Die Montage dieses Gerätehauses erfolgt in drei Phasen.

Phase 1: Montage des Rahmens des Gerätehauses und eines eventuellen Anbaus.

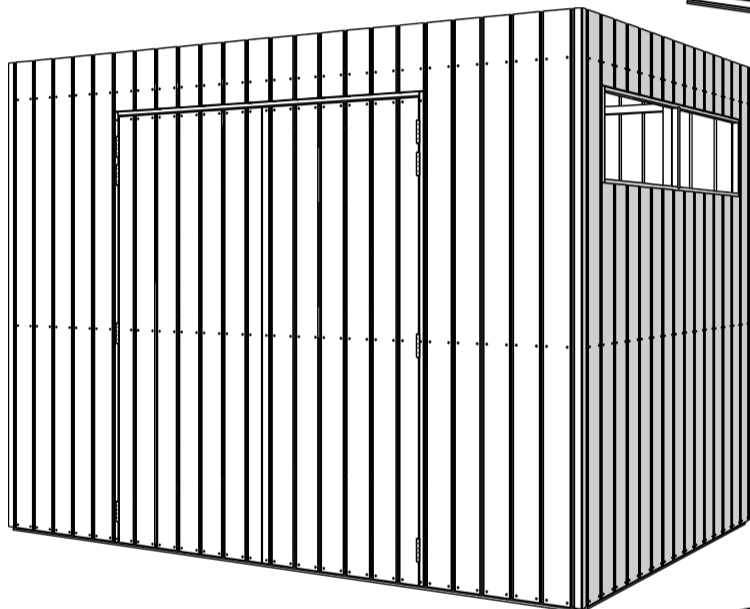
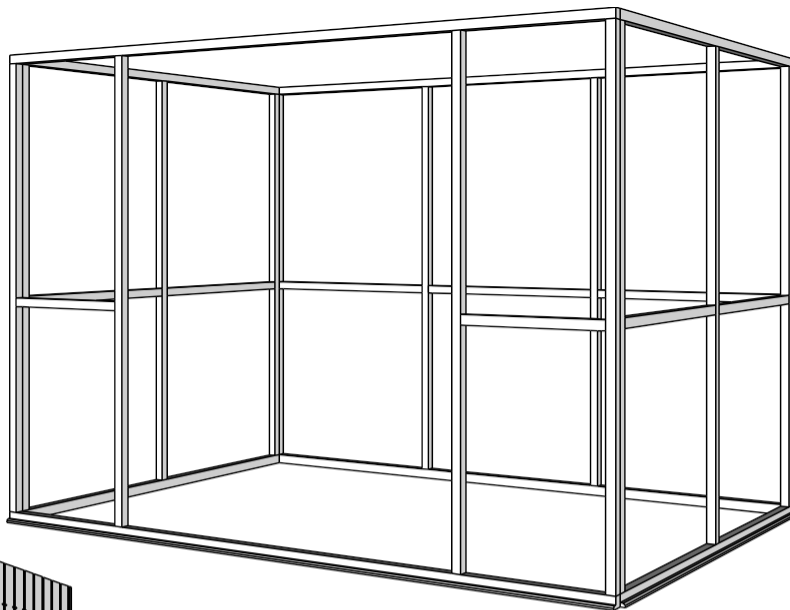
Die Rahmen werden Wand für Wand aufgebaut und miteinander verschraubt.

Phase 2: Anbringen der vertikalen Wandbohlen am Rahmen.

Phase 3: Installation des Daches und Fertigstellung der Tür und des Fensters, falls vorhanden.

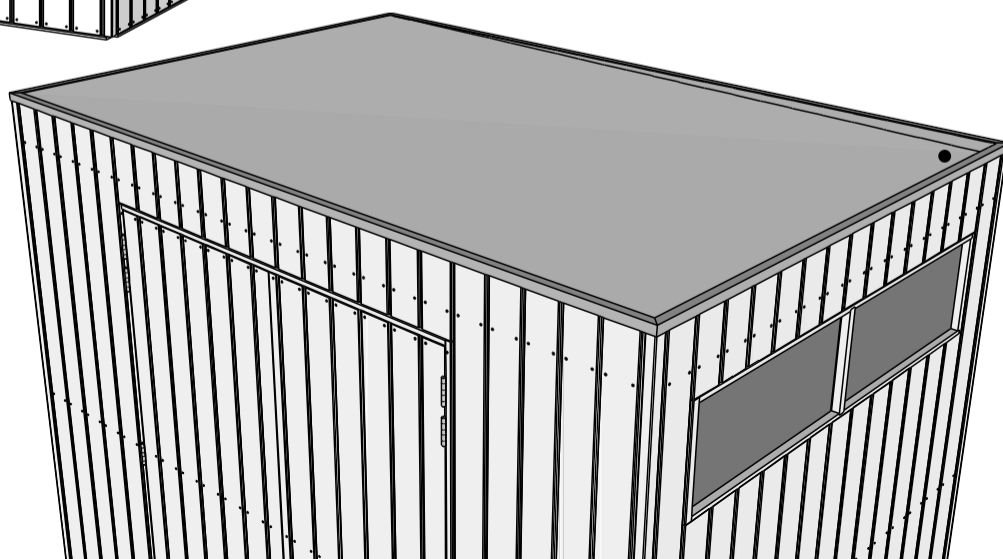
Phase I

Verwenden Sie hierfür die Teile aus dem Paket 8X13FR oder 8X14FR.



Phase 2

Verwenden Sie hierfür die Teile aus dem Paket 8X13 oder 8X14.



Phase 3

Verwenden Sie hierfür die Teile aus dem Paket 8X13FR oder 8X14FR.

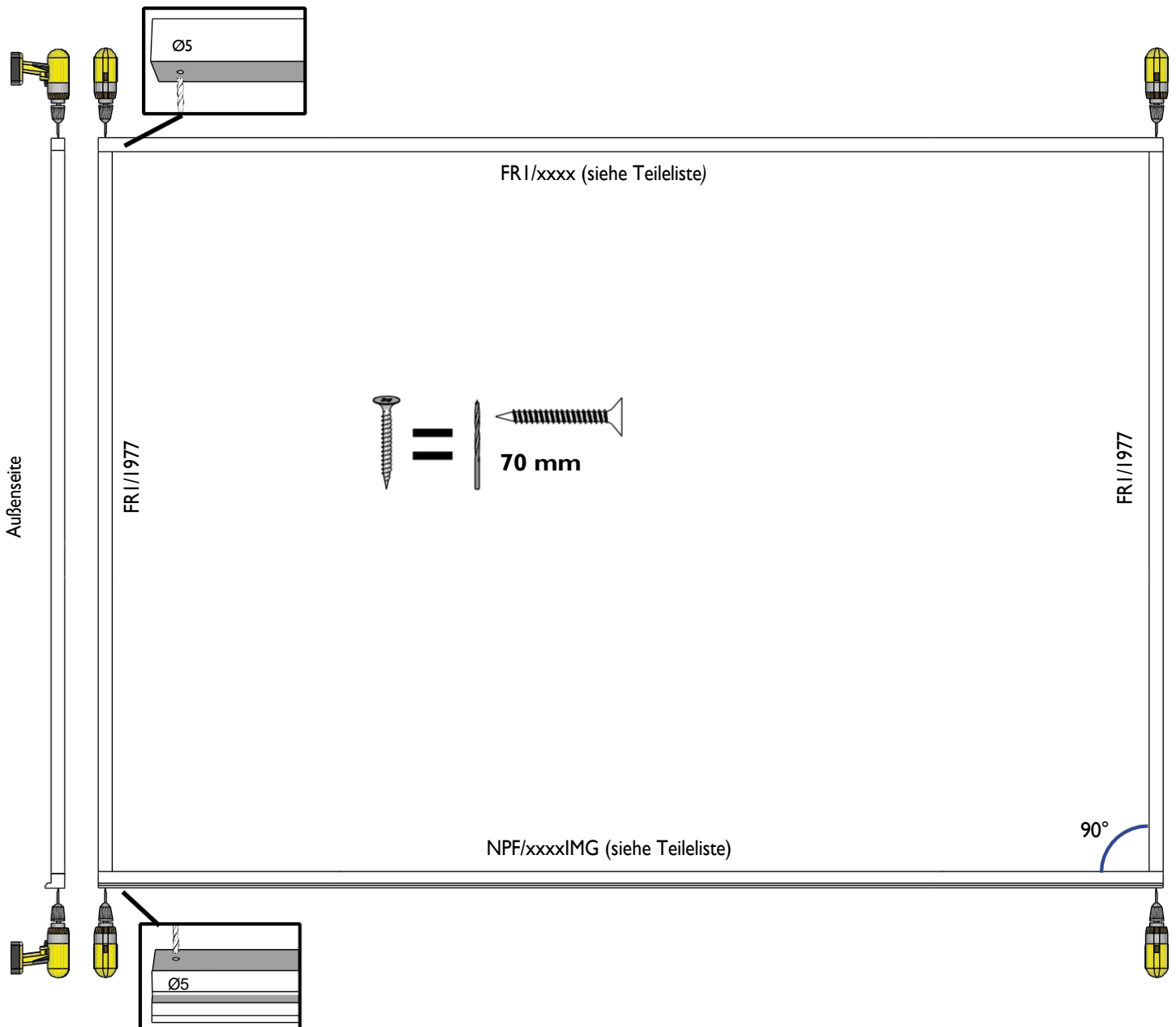
Phase I

Zusammenbau der Rahmen

Die korrekten Abmessungen xxxx der Teile entnehmen Sie bitte den Plänen in der Teilleiste.
Wiederholen Sie die folgenden Schritte (a bis c), bis Sie alle Rahmen für alle Wände hergestellt haben.
Die Vorder- und Rückwand bestehen aus 2 Rahmen, siehe Schritt 1d.

Befestigen Sie zunächst einen vertikalen Balken FRI/1977 an jedem Ende des Unterbalkens NPF/xxxxIMG.
Montieren Sie dann den oberen horizontalen Balken FRI/xxxx, um den Rahmen zu schließen.
Bohren Sie immer vor!

1a.

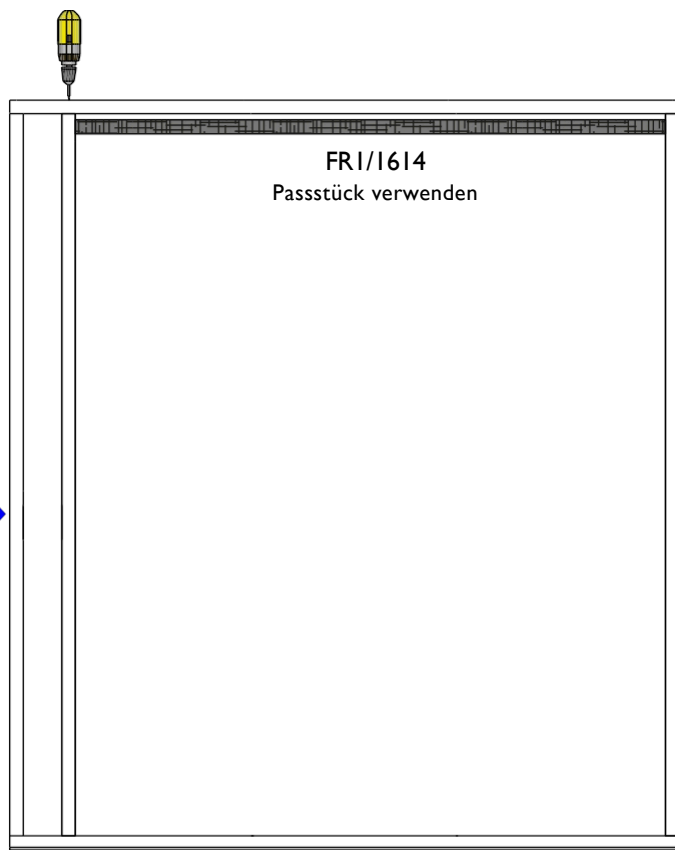
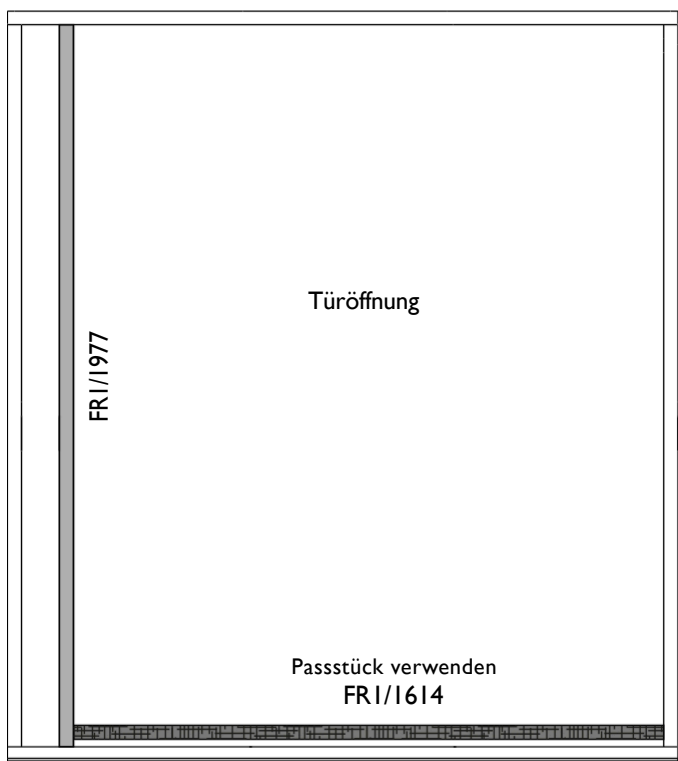


Ib(1).

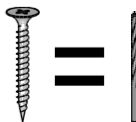
Vorder- und Rückwand

Montieren Sie nun die vertikalen Zwischenbalken FRI/1977 und verwenden Sie die passenden horizontalen Zwischenstücke FRI/xxxx als Passtücke. Beachten Sie dazu die Teileliste. Arbeiten Sie immer von links nach rechts. Beginnen Sie zuerst mit der Unterseite, dann mit der Oberseite.

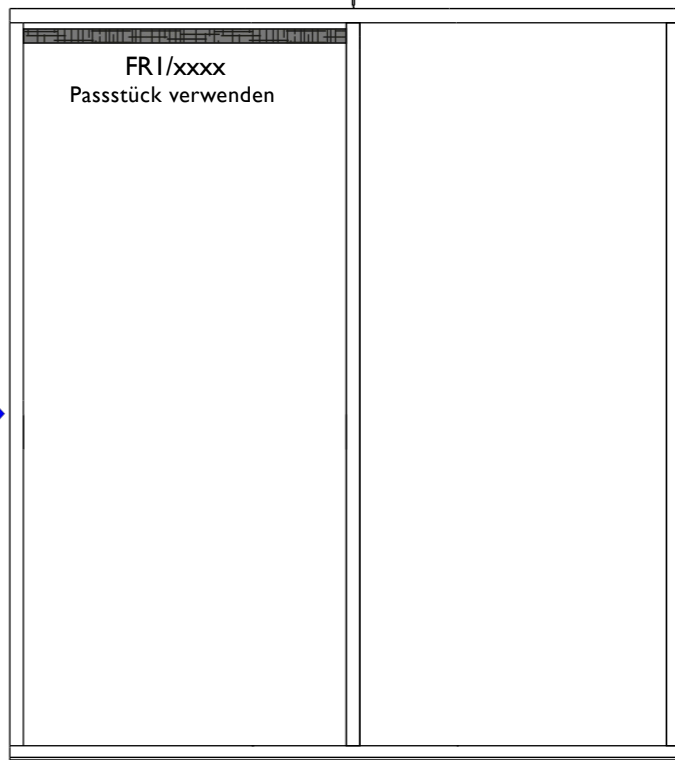
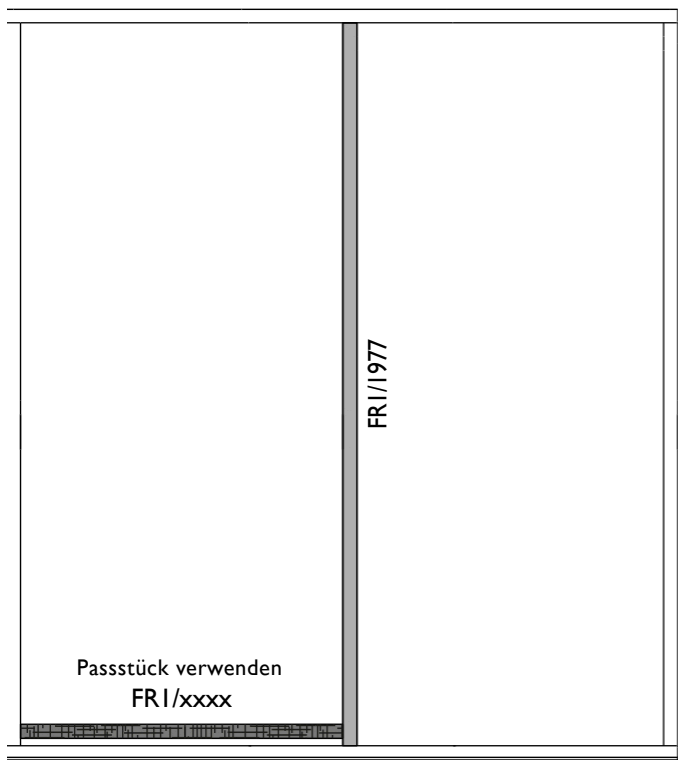
Vorderwand (linker Teil)



Vorderwand (rechter Teil) und Rückwand (2x)



70 mm



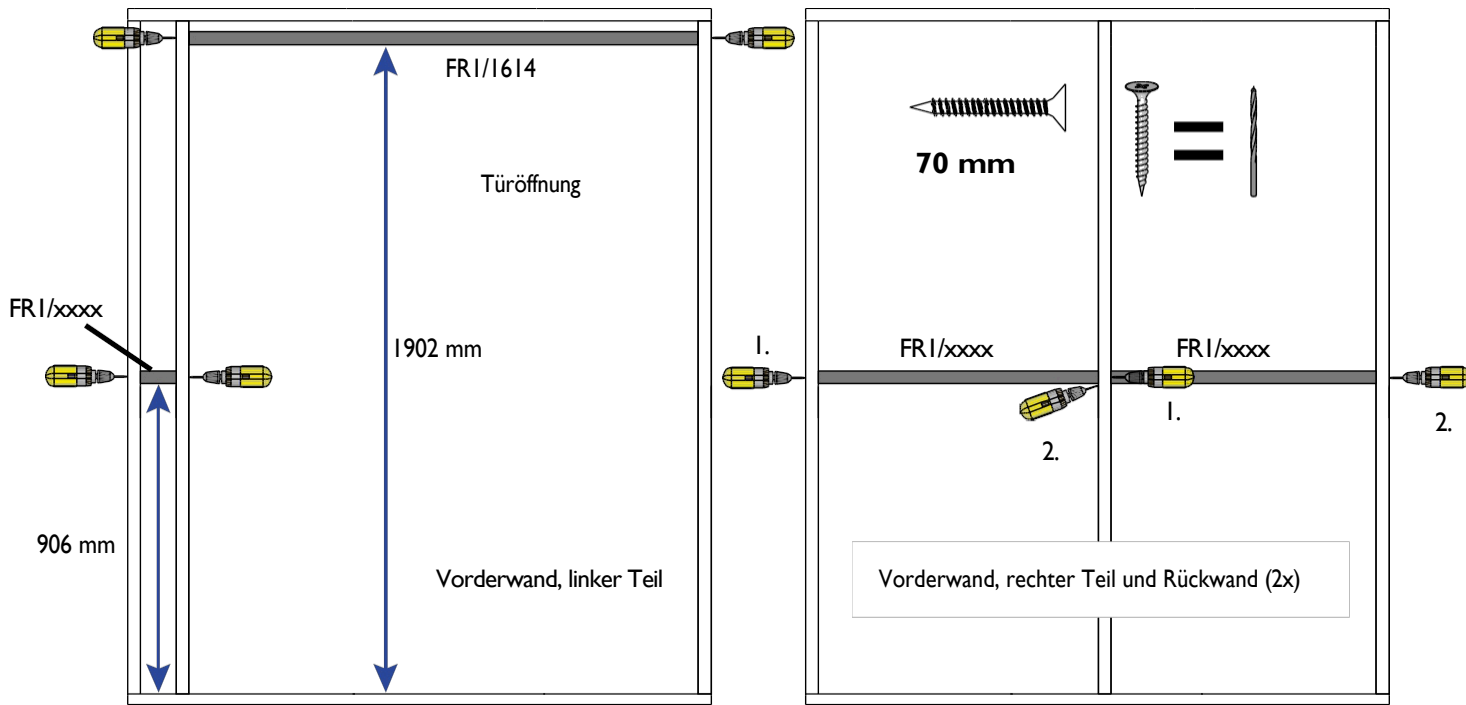
Ic(I).

Vorder- und Rückwand

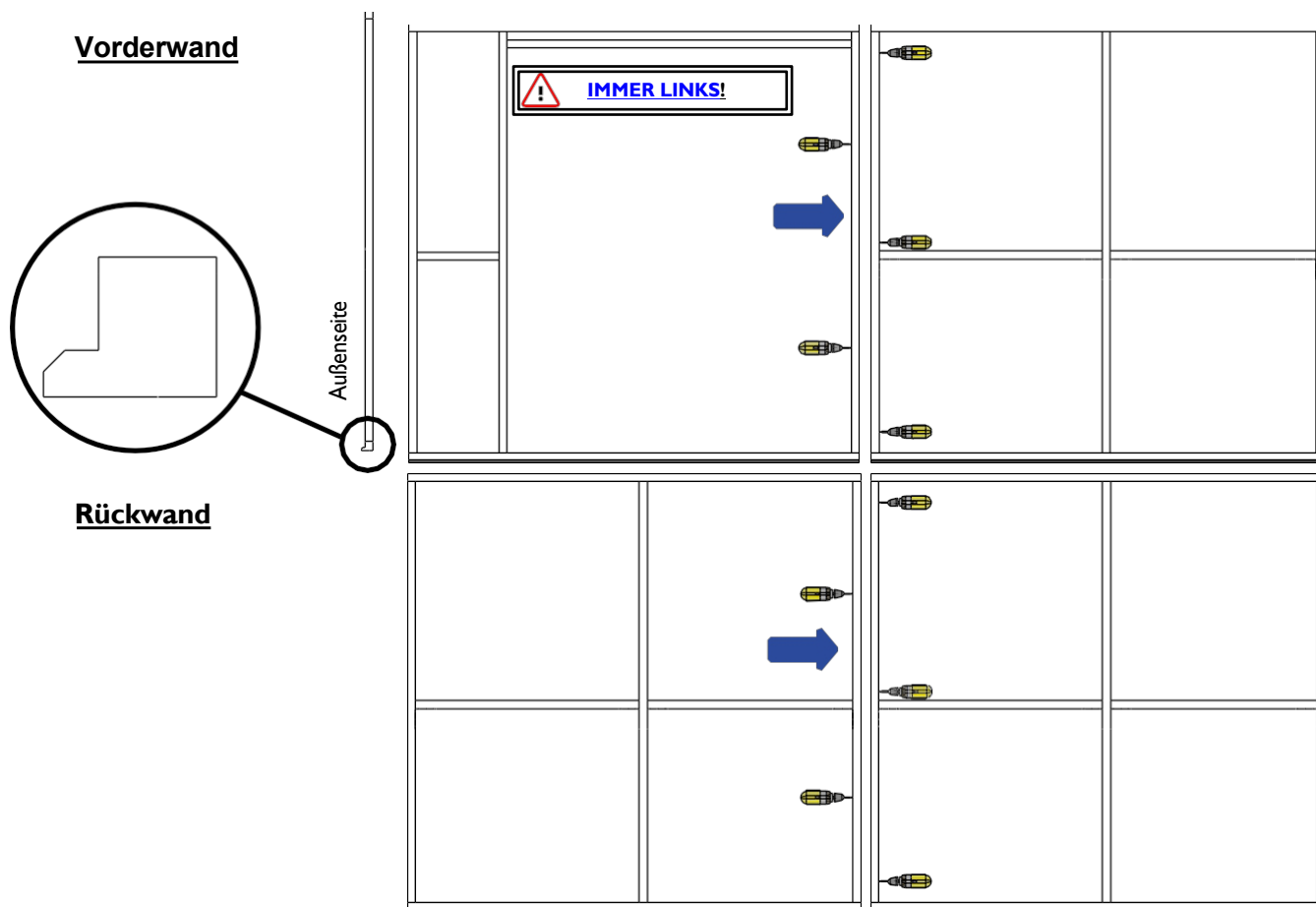
Montieren Sie nun die horizontalen Zwischenbalken FR1/xxxx, die Sie gerade als Passtücke verwendet haben, mit der Unterseite 906 mm über dem Unterbalken. In der Türöffnung (FR/1614) erfolgt die Montage 1902 mm über dem Unterbalken.

In der Türöffnung (FR/1614) 1902 mm über dem Unterbalken.

Montieren Sie zuerst das linke Passtück und dann das rechte am mittleren vertikalen Balken, indem Sie eine Schraube schräg von unten nach oben einschrauben, die Sie zuvor mit einem 5-mm-Bohrer vorbohren.



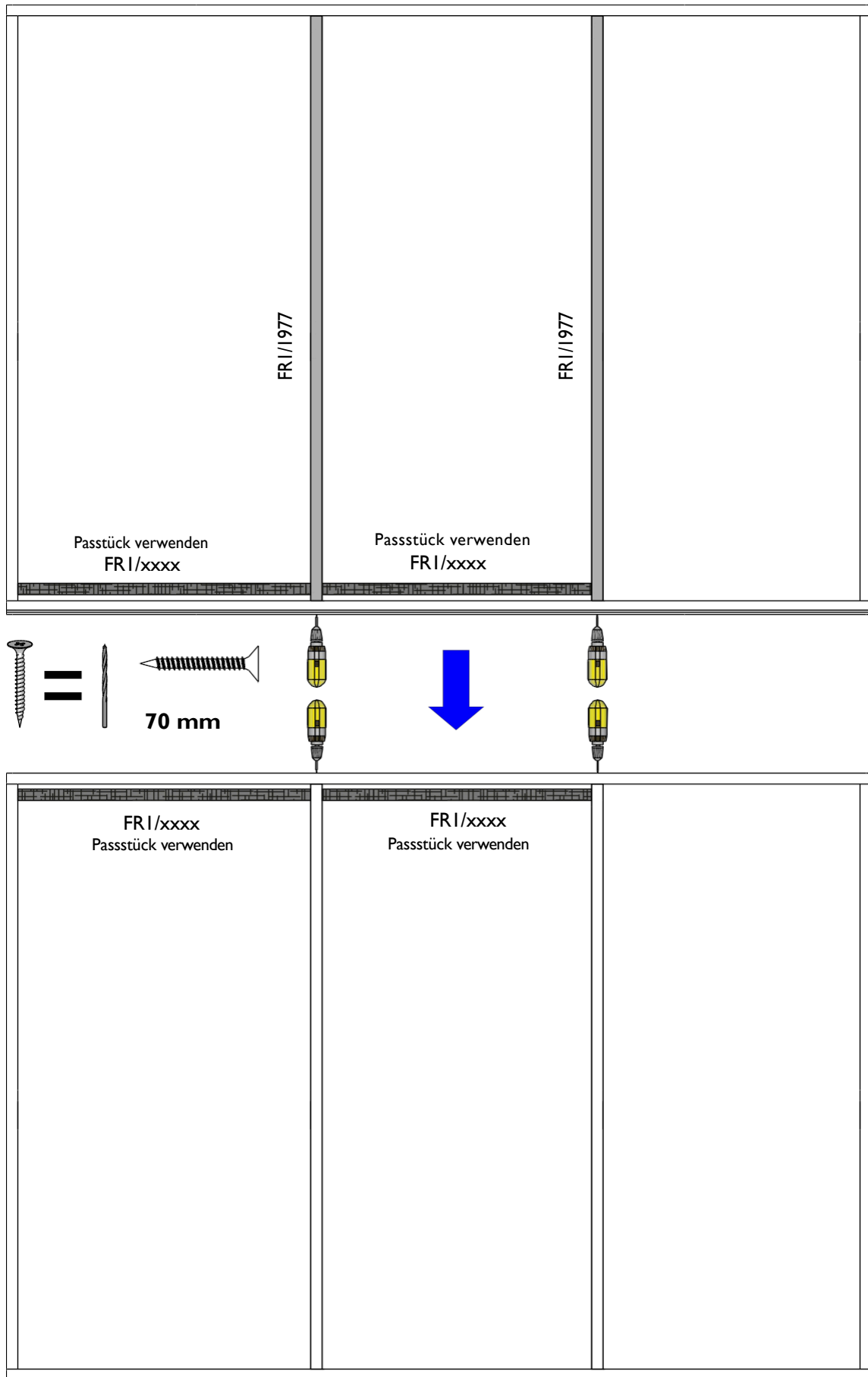
Id. Die Vorder- und Rückwand bestehen aus 2 Rahmen. Befestigen Sie diese mit 5 70-mm-Schrauben aneinander. Der Rahmen mit der Türöffnung befindet sich immer auf der linken Seite, wobei der Überstand nach außen zeigt!



Ib(2).

Seitenwände und Erweiterung

Montieren Sie nun die vertikalen Zwischenbalken FRI/1977 und verwenden Sie die passenden horizontalen Zwischenstücke FRI/xxxx als Passtücke. Beachten Sie dazu die Teilliste. Arbeiten Sie immer von links nach rechts. Beginnen Sie zuerst mit der Unterseite, dann mit der Oberseite.

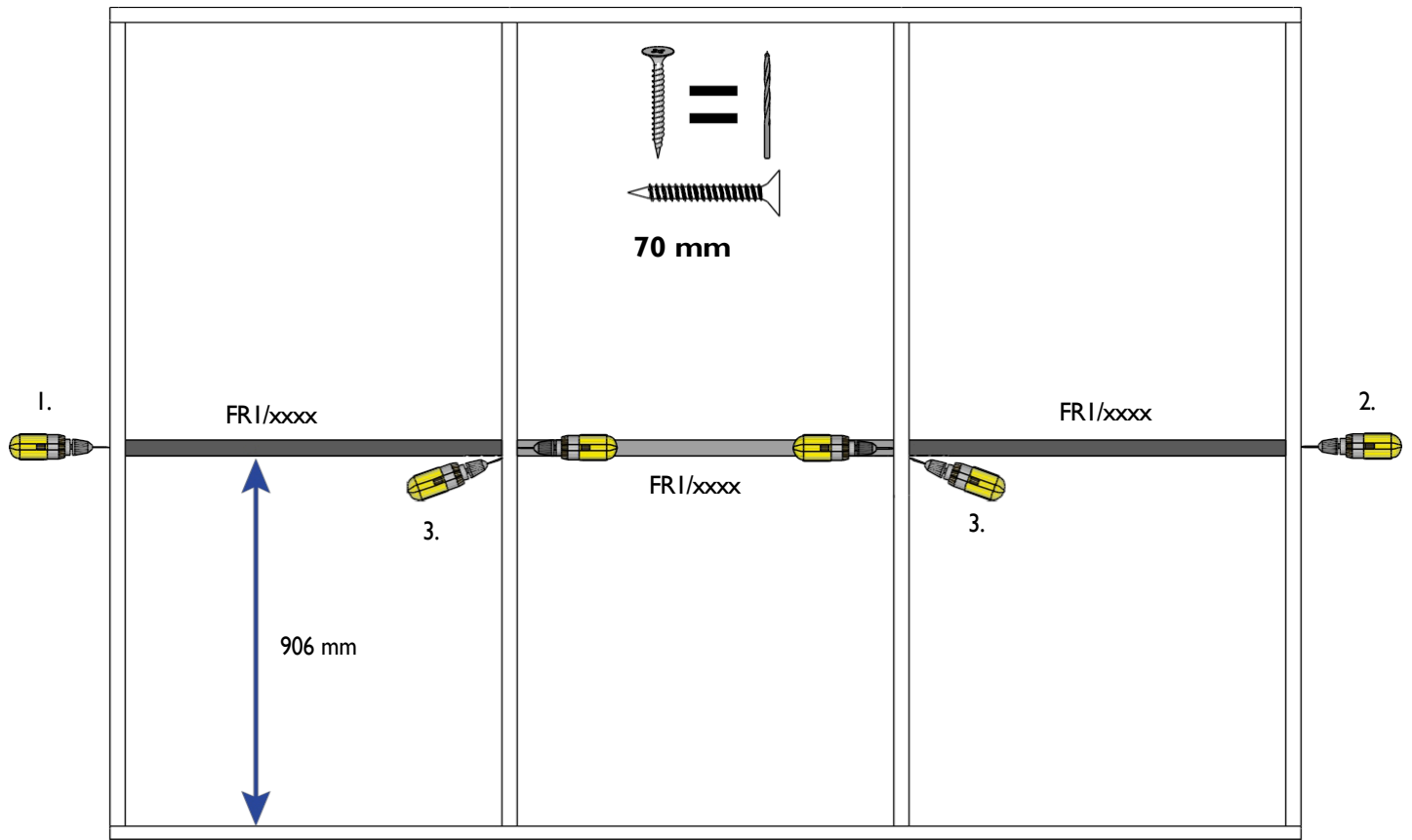


Ic(2).

Seitenwände und Erweiterung

Montieren Sie nun die horizontalen Zwischenbalken FR1/xxxx, die Sie gerade als Passtücke verwendet haben, mit der Unterseite 906 mm über dem Unterbalken.

Montieren Sie dann zuerst die beiden äußeren Passtücke und befestigen Sie das mittlere Passtück, indem Sie zwei Schrauben schräg von unten nach oben einschrauben, die Sie zuvor mit einem 5-mm-Bohrer vorbohren.



Die Rahmen verbinden

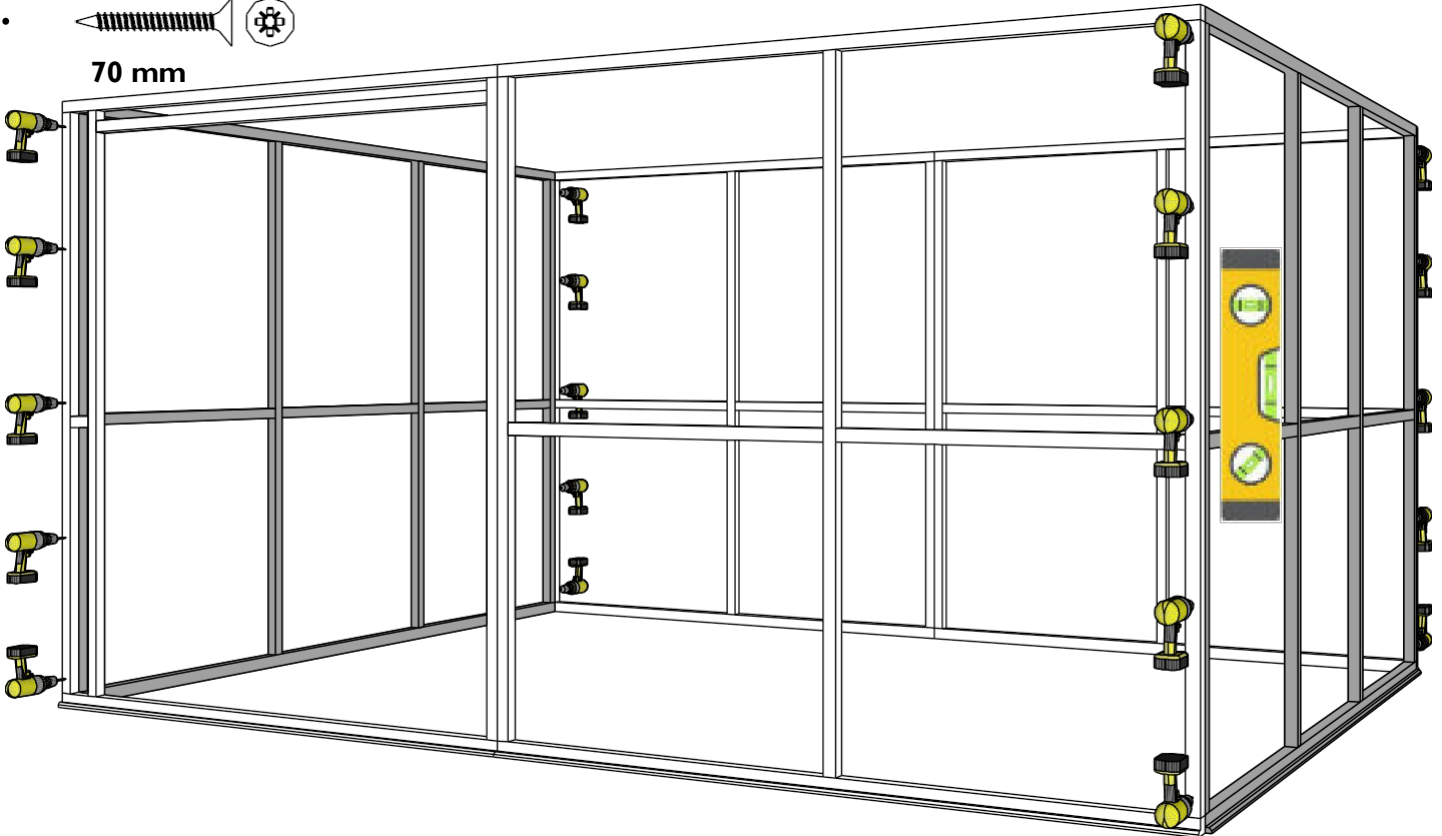


Die Seitenwände werden **ZWISCHEN** der Vorder- und Rückwand angebracht.
Achten Sie auf die Ausrichtung des Unterbalkens, die Rahmen müssen mit dem Überstand am unteren Balken nach außen gerichtet sein!

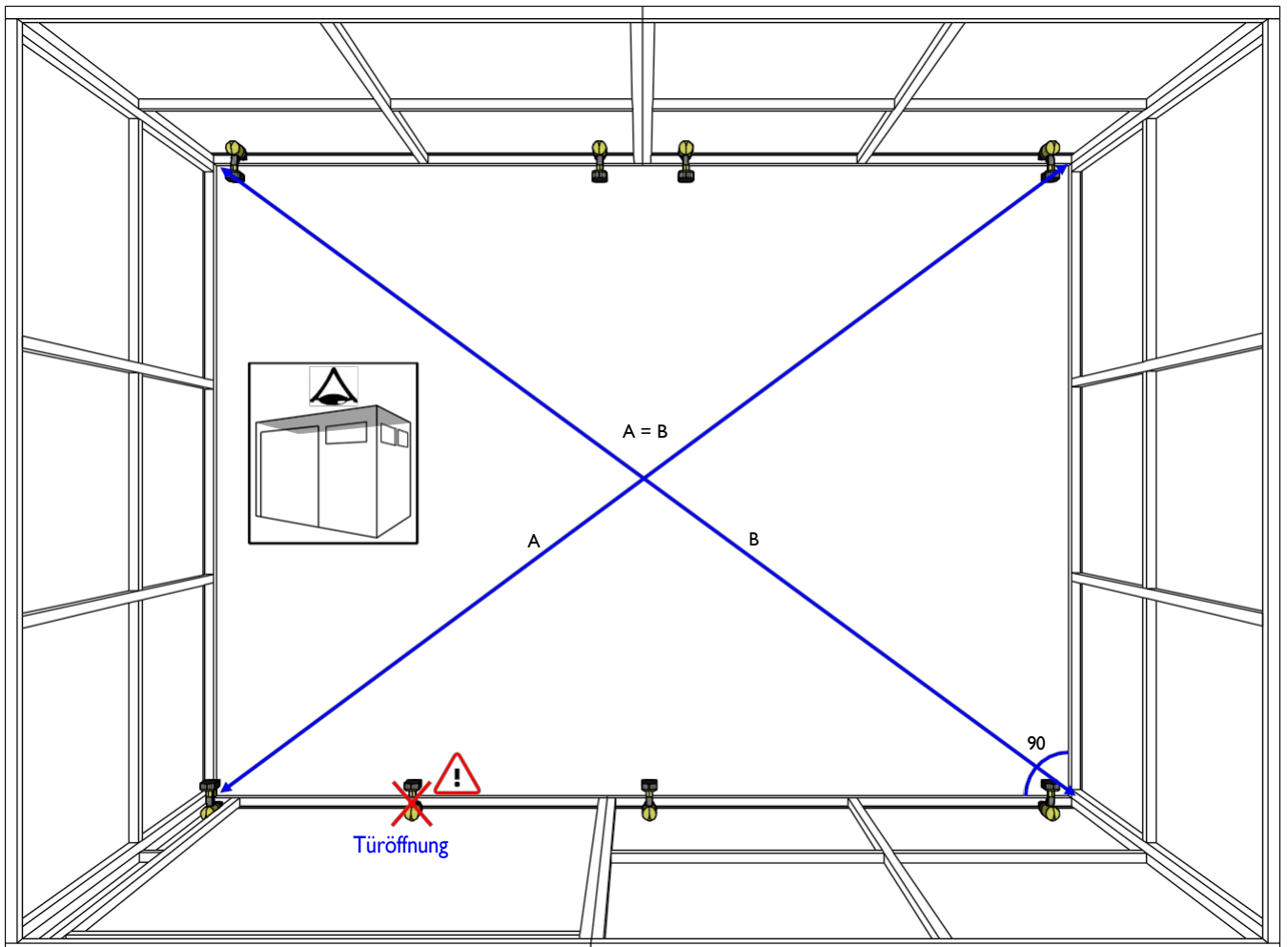
2.



70 mm

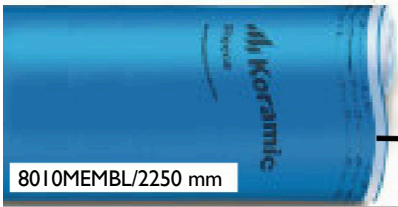


Befestigen Sie die Rahmen am Fundament (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten).



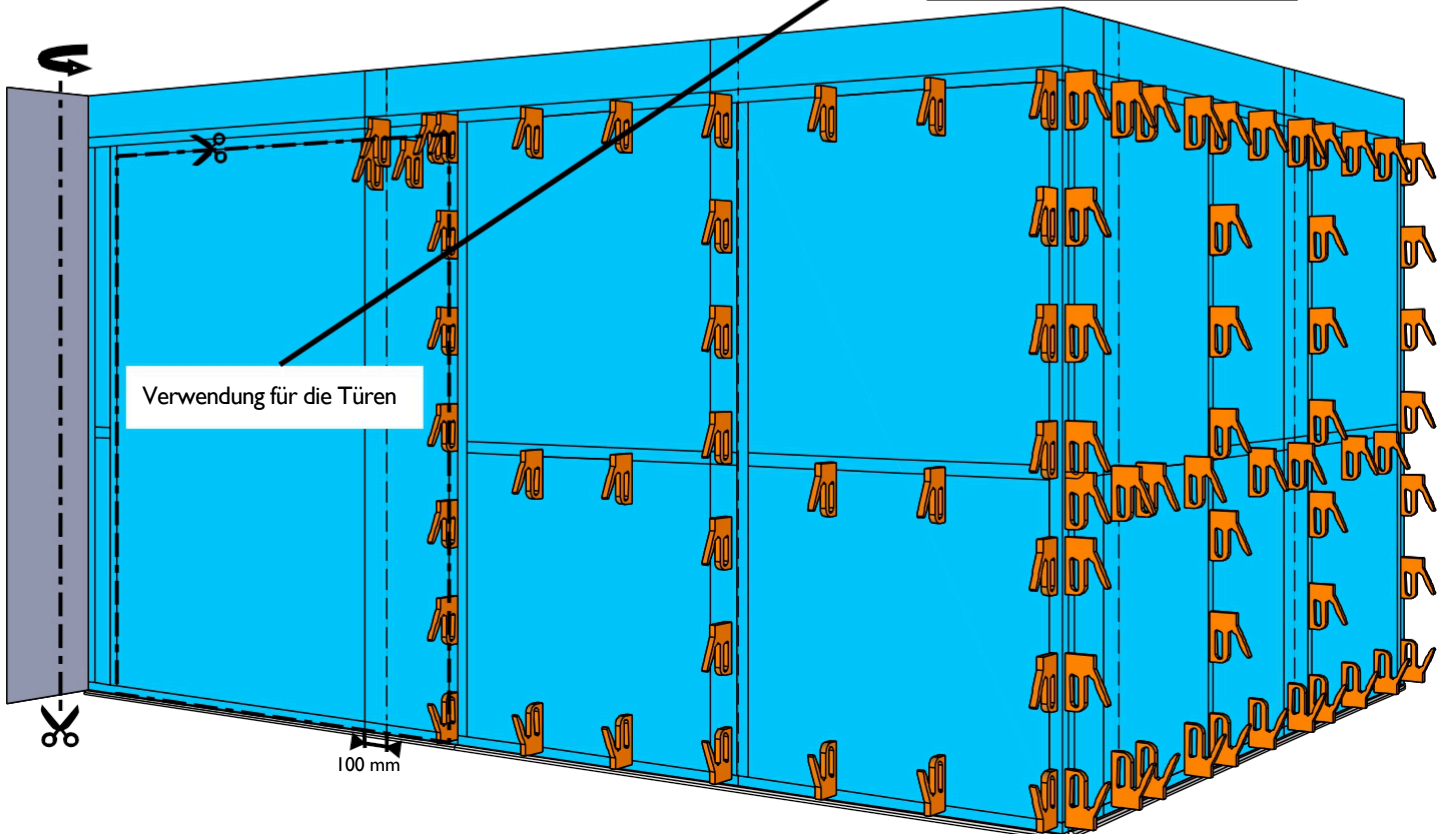
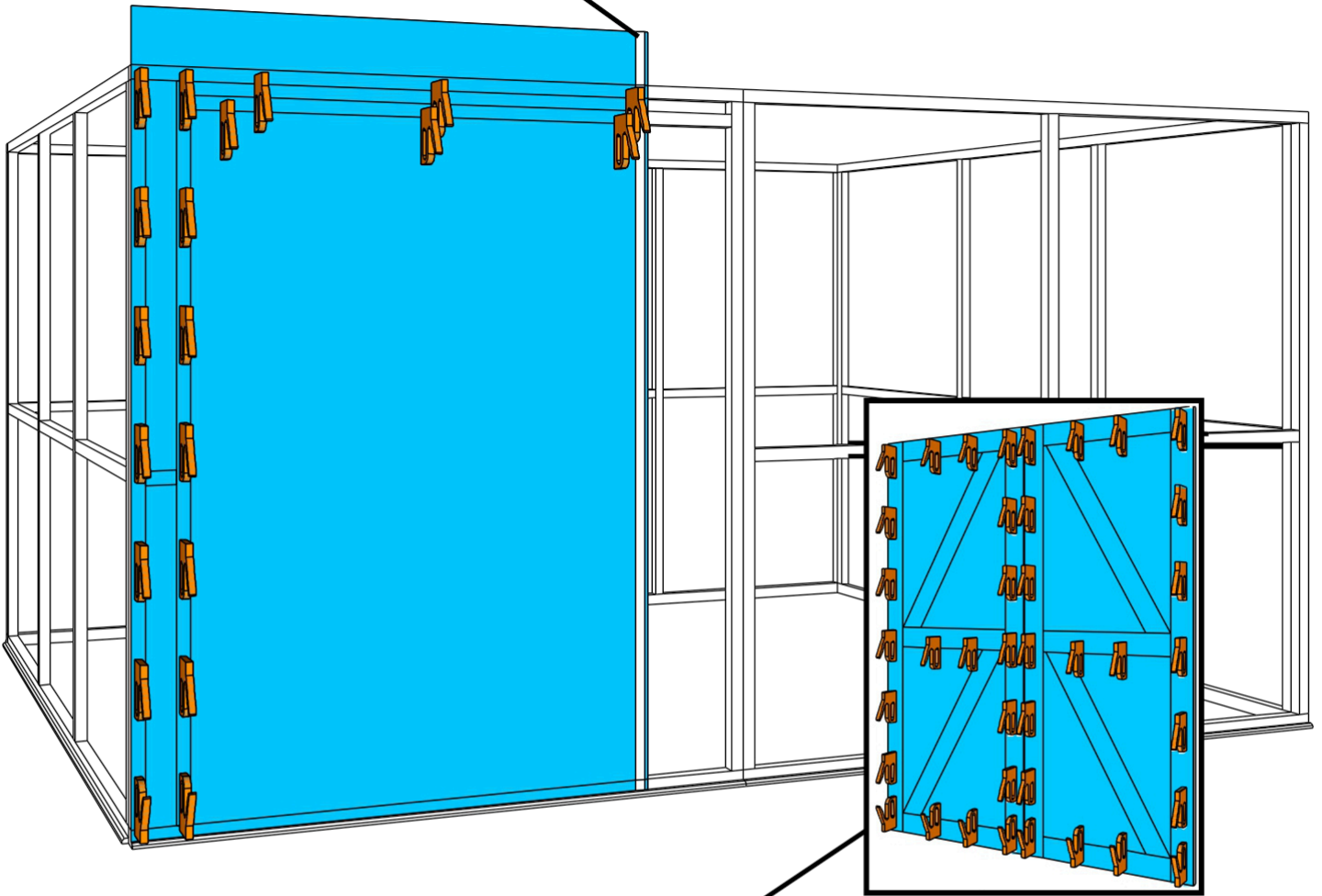
3.

NUR FÜR IMPREGNIERTE MODELLE



Blaue Seite nach außen

Klebestreifen



4.

NUR FÜR MODELLE MIT ANBAU

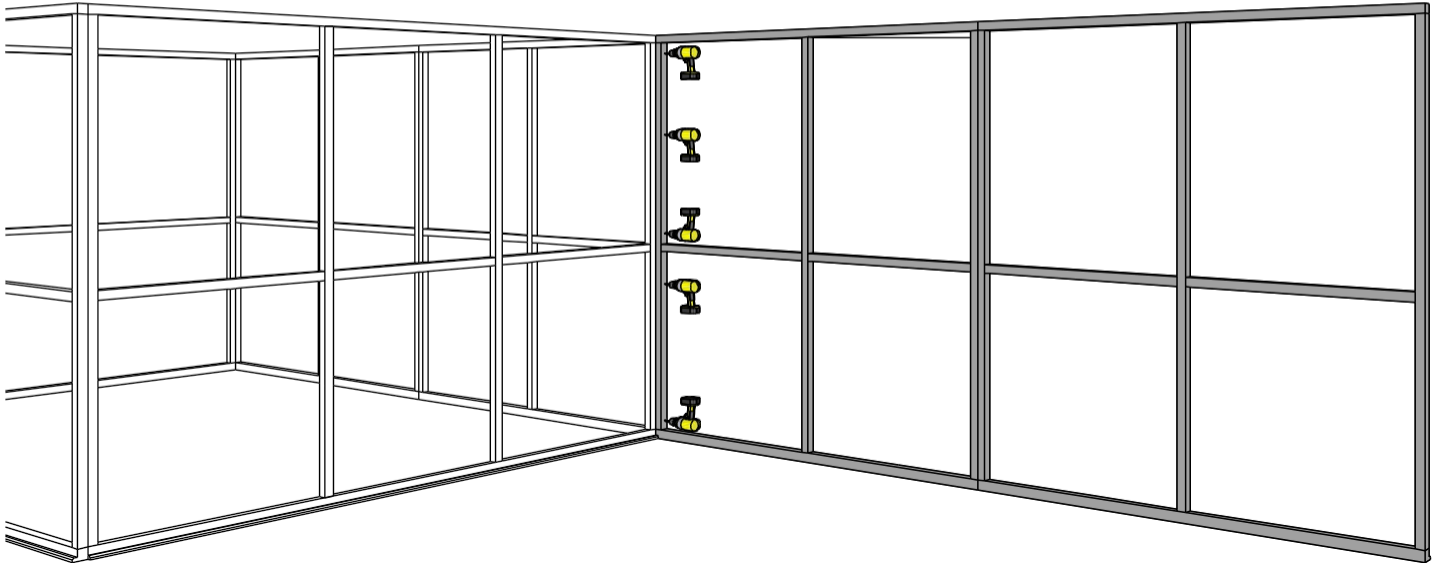
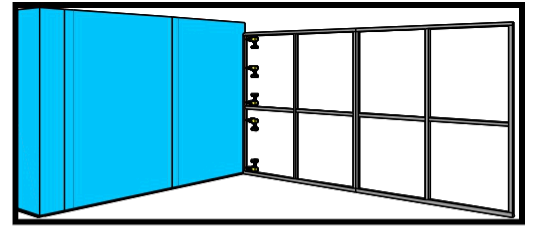
Wenn Sie ein Modell mit Anbau gekauft haben, stellen Sie nun den Rahmen für den Anbau mit den Teilen aus dem Paket 8X30AB4030FR zusammen. Wiederholen Sie dazu die Schritte 1a, 1b(1), 1c(1) und 1d.

Befestigen Sie den Rahmen mit dem Überstand am unteren Balken nach hinten gerichtet am Rahmen des Gerätehauses.

Sie können wählen, ob Sie ihn auf der linken oder rechten Seite montieren möchten. Die Abbildungen zeigen die Montage auf der rechten Seite. Wenn Sie ihn auf der linken Seite montieren möchten, spiegeln Sie die Abbildungen.

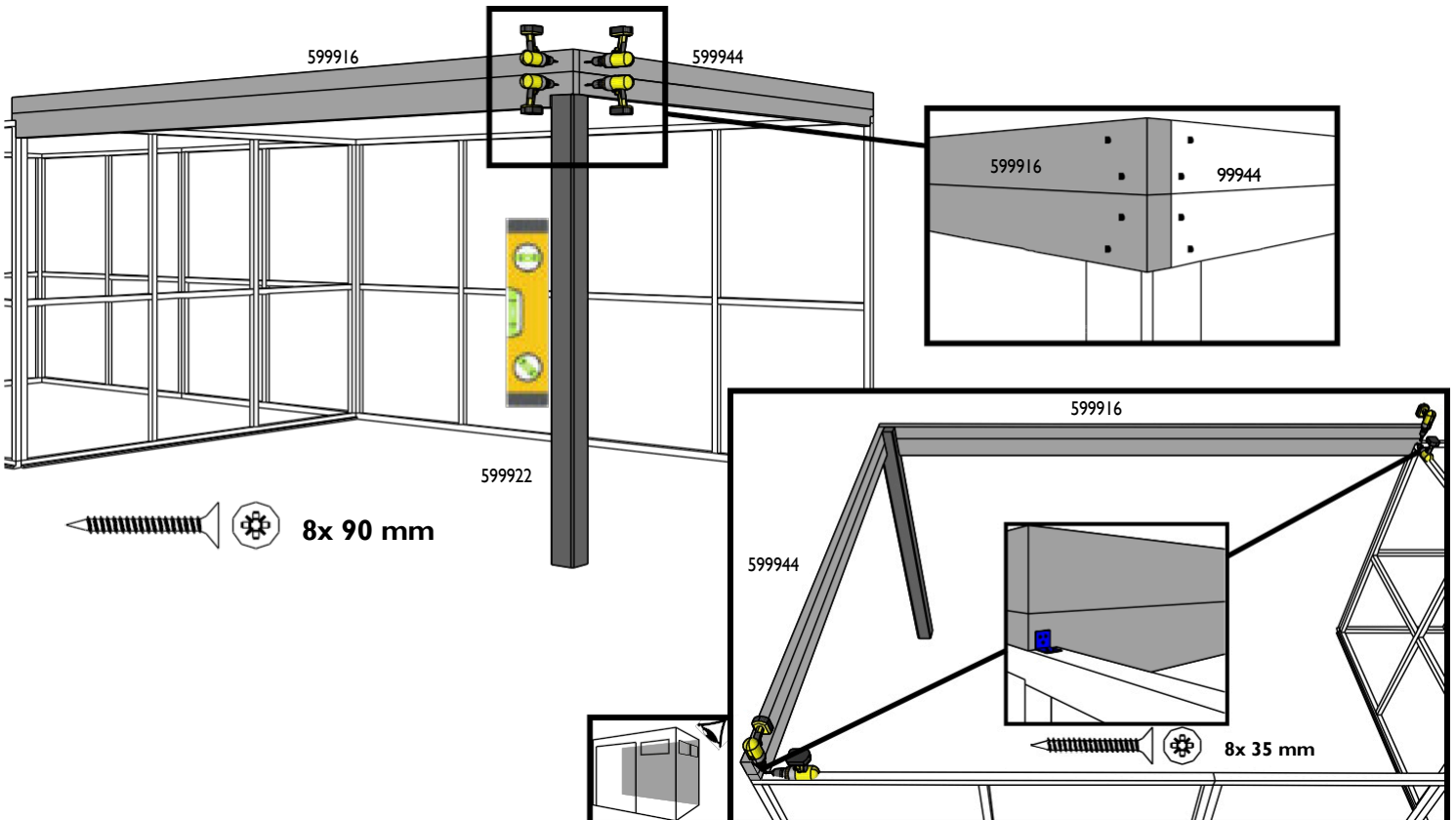


70 mm

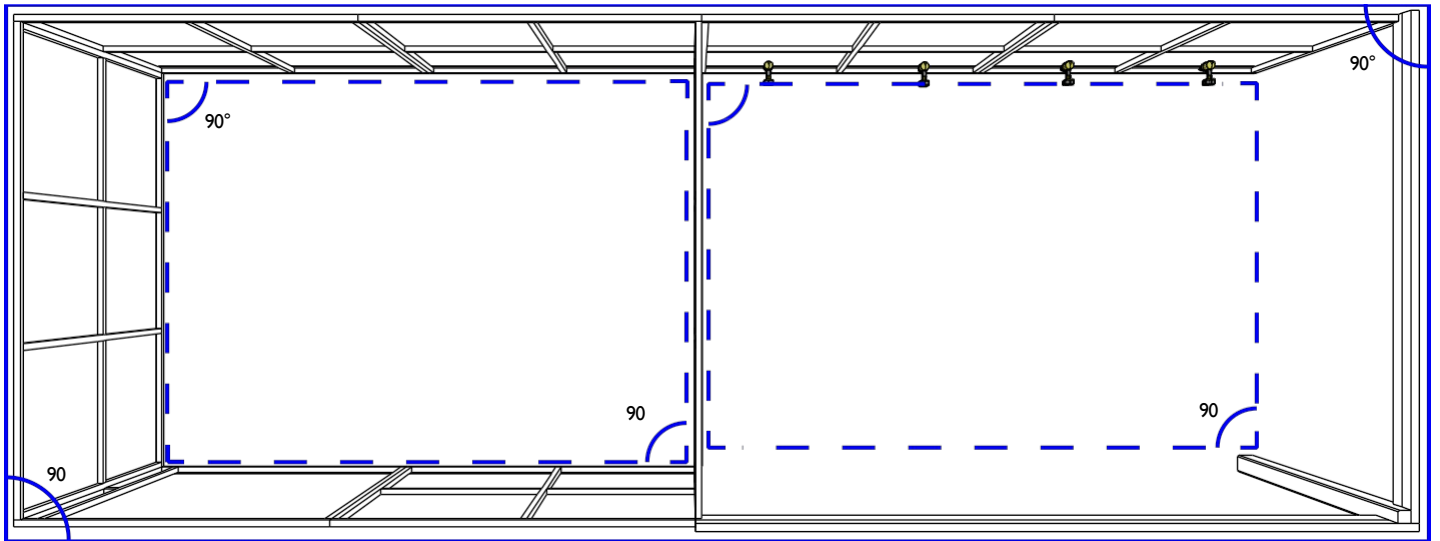


5.

Befestigen Sie die Träger wie in der Zeichnung am Pfosten und befestigen Sie die Träger mit den Winkelverbindern an den Rahmen.

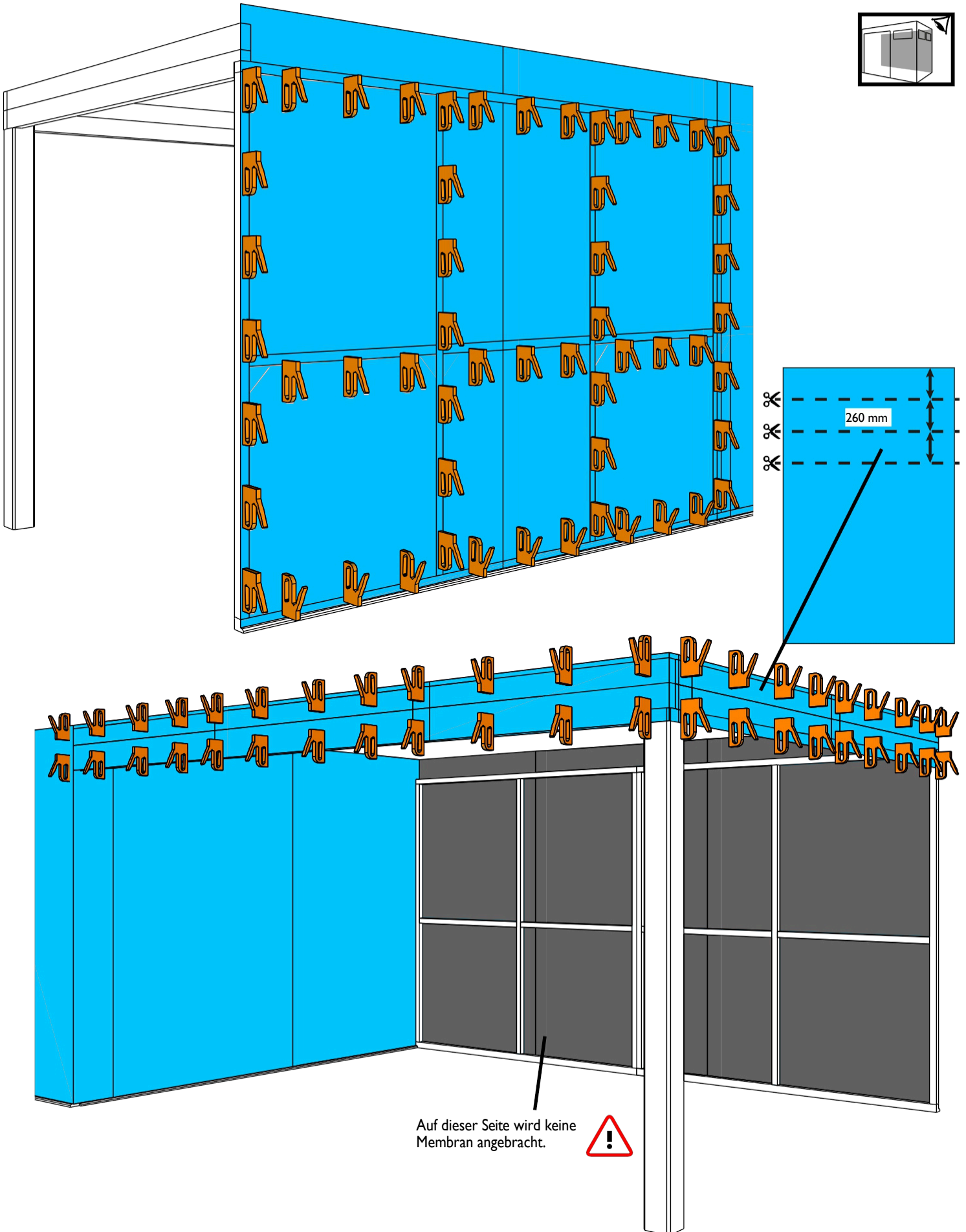


6. Überprüfen Sie, ob alles rechtwinklig und fluchtend ausgerichtet ist.
Befestigen Sie den Rahmen und den Pfosten am Fundament (Sie müssen hierfür selbst Material, Dübel und Winkelverbinder bereitstellen).



7.

NUR FÜR IMPREGNIERTE MODELLE mit Erweiterung.



Fahren Sie nun mit **PHASE 2** fort und verwenden Sie dazu die Teile aus dem Paket 8X13 oder 8X14



Garantie

Das Produkt ist aus Holz gefertigt, einem Naturprodukt, das aufgrund seiner Aufstellung im Freien immer „arbeitet“ und daher dauerhafte Pflege erfordert. Die Montage, Holzschutzbehandlung und Verankerung werden vom Kunden oder in dessen Auftrag ausgeführt. Gardenas ist daher für das Produkt und die Teile selbst verantwortlich und gewährt hierauf Garantie, jedoch nicht für die Folgen einer fehlerhaften Montage, fehlender oder unzureichender Verankerung oder einer falschen bzw. unzureichenden Wartung.

Wie lange?

Sofern nicht anders angegeben, gewährt Gardenas 5 Jahre Garantie auf seine Produkte. Für Beschläge und Dachpappe gilt eine Garantie von 2 Jahren. Für Produkte, die druckimprägniert verkauft werden, gilt eine verlängerte Garantie von 10 Jahren gegen Fäulnis, Schimmel und Insektenbefall der Holzteile.

Die Garantiezzeit gilt ab dem Kaufdatum.

Was fällt unter die Garantie?

- Das strukturelle Konzept des Produkts für einen sicheren und normalen Gebrauch.
- Die Richtigkeit der Teile in Anzahl und Form bei Lieferung. Etwaige Abweichungen müssen spätestens 14 Tage nach Lieferung gemeldet werden.
- Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz defekter, beschädigter oder unbrauchbarer Teile.

Was ist von der Garantie ausgeschlossen?

- Kosten für (Neu-)Installation, Produktion, Montage oder Holzschutzbehandlung.
- Teile, die sich nicht mehr in ihrem ursprünglichen Zustand befinden.
- Defekte Teile, die dennoch installiert wurden.
- Geringfügige Abweichungen des natürlichen Materials, unabhängig davon, ob diese in der Anleitung angegeben sind oder nicht, die die Stabilität und die erwartete Lebensdauer des Produkts nicht beeinträchtigen (z. B. Äste, Risse, Verfärbungen, leichte Verformungen, die montierbar sind und nach der Montage keinen Einfluss haben oder nicht sichtbar sind, ...).
- Schäden, Verformungen oder Mängel, infolge der Nichtbeachtung der Empfehlungen und Anweisungen in der Anleitung des Produkts und/oder falscher oder nachlässiger Verwendung des Produkts, sowie Schäden aufgrund eines mangelhaften Fundaments.
- Schäden und Abbau sowie deren Folgen durch unsachgemäße Holzschutzbehandlung des Produkts.
- Schäden, die während des Transports und der Lagerung entstanden sind, unabhängig davon, ob diese durch extreme Feuchtigkeit verursacht wurden oder nicht, sofern Transport und Lagerung nicht unter Aufsicht von Gardenas durchgeführt wurden.
- Schäden, die durch Dritte, Tiere, Insekten (außer wenn das Produkt druckimprägniert geliefert wurde) oder Termiten verursacht wurden.
- Natürliche Alterung oder Verfärbung des Produkts.
- Schäden durch eine Dachlast (z. B. Schnee) von mehr als 50 kg/m².
- Direkte oder indirekte Schäden an Artikeln und Materialien, die in oder unter dem Produkt gelagert werden.
- Folgen höherer Gewalt: Sturm, Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Vandalismus usw.

Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen

Gardenas garantiert die Verfügbarkeit aller Teile oder einer geeigneten Alternative für jedes Teil bis zu 5 Jahre nach dem Kauf des Produkts, unabhängig davon, ob das Teil noch unter die Garantie fällt oder nicht.

Gardenas bemüht sich, eventuelle Ersatzteile so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Gardenas liefert die Teile auf dieselbe Weise und an denselben Ort, an den das Originalprodukt geliefert wurde.